

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Nekrologe

[urn:nbn:de:bsz:31-219756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219756)

## Nekrologe.

Friedrich Kirschner,

geboren den 13. Juli 1815 in Darmstadt, war der Sohn des dortigen Hofmusikers Christian Kirschner. Nachdem derselbe längere Jahre am Hoftheater in Wiesbaden als Zuspicient mit Anerkennung gewirkt, siedelte er in derselben Eigenschaft im Jahre 1853 nach Karlsruhe über, wo er sich bald durch seinen unermüdeten Fleiß, pflichtgetreues Verhalten und humanes Benehmen die Achtung seiner Vorgesetzten und seiner Kollegen erwarb. Im Jahre 1878 wurde ihm noch die Freude zu Theil, sein 25jähriges Jubiläum feiern zu können; eingetretene anhaltende Krankheit führte jedoch seine Pensionirung am 1. October desselben Jahres herbei und erlöste ihn der Tod am 23. August dieses Jahres von seinen schweren Leiden, aufrichtig betrauert von seiner Frau und seinen Töchtern. Wie beliebt der Hingeshiedene war, zeigte das Trauergeleite; nicht nur seine ehemaligen Vorgesetzten und Kollegen, sondern auch viele seiner Freunde und Bekannten folgten ihm zur Ruhestätte. Möge die Erde ihm leicht werden.

Wilhelm Martin

wurde den 16. Juni 1874 als Chorsänger engagirt und starb nach 7jähriger Dienstzeit unerwartet den 7. Januar dieses Jahres im Alter von 35 Jahren. Seine Beerdigung fand den 8. Januar unter zahlreicher Begleitung seiner Vorgesetzten und Berufsgenossen statt.